



Mitarbeitereinsatz im Ausland

Arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtliche Chancen, Risiken und Gefahren

Im Zusammenhang mit einem internationalen Personaltransfer ins Ausland ist eine Vielzahl rechtlicher Fragen zu berücksichtigen. Welche Verträge erhält der Mitarbeiter während seiner Auslandstätigkeit? An welches Sozialversicherungssystem ist der Mitarbeiter während seiner Tätigkeit im Ausland angegliedert? Hat er ggf. die Möglichkeit einer freiwilligen Versicherung in Deutschland? Wo ist die Einkommensteuer abzuführen? Ähnliche Probleme ergeben sich bei einem Personaltransfer aus dem Ausland nach Deutschland. Darüber hinaus stellt sich die Frage, wie der Mitarbeiter am einfachsten und schnellsten einen Aufenthaltstitel zur Aufnahme einer Beschäftigung erhält.

Ihr Nutzen

- Sie bekommen grundlegende und an vielen Stellen auch vertiefende juristische und organisatorische Kenntnisse für eine erfolgreiche Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland vermittelt. Besprochen werden sowohl der Einsatz von ausländischen Mitarbeitern in Deutschland (Inbound-Fälle) als auch der Einsatz deutscher Arbeitnehmer im Ausland (Outbound-Fälle).
- Sie erarbeiten anhand von Fallbeispielen mit den Referenten eine erfolgreiche Auslandsentsendung.

Zielgruppen

- Personalleiter, Mitarbeiter des internationalen Personalwesens, Personalreferenten und Juristen

Seminardatum, -zeit und -ort

16./17. April 2008, 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr, ZEW, Mannheim

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 850,- (zzgl. 7% USt.).
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Seminarorganisation und -hotel

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zum Seminarhotel wenden Sie sich bitte an Vera Pauli,
Telefon 0621/1235-240, Fax 0621/1235-224, E-Mail pauli@zew.de

Programm

Mittwoch, 16. April 2008

- Arbeitsrecht Outbound I:
Vertragliche Gestaltungsvarianten
- Arbeitsrecht Outbound II:
Form und Inhalt eines Entsendevertrages
- Arbeitsrecht Outbound III:
Sonstige arbeitsrechtliche Aspekte bei der Beschäftigung von Mitarbeitern deutscher Unternehmen im Ausland
- Arbeitsrechtliche Besonderheiten
bei Inbound-Fällen; Visa, Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung
- Steuerrecht I:
Nationales Recht, Doppelbesteuerungsabkommen, Auslandstätigkeitserlass, Wohnsitzproblematik

Donnerstag, 17. April 2008

- Steuerrecht II:
Problembereiche und Sonderfälle bei der Vergütung, beschränkte und unbeschränkte Einkommensteuerpflicht, lohnsteuerliche Fragen
- Steuerrecht III:
Gestaltungsmöglichkeiten (Inland und Ausland), Betriebsrente, aktuelle Entwicklungen
- Die Besteuerung von Expatriates im internationalen Vergleich
- Sozialversicherungsrecht I:
Anwendbare Rechtsordnung - EU, Sozialversicherungsabkommen, Drittstaat
- Sozialversicherungsrecht II:
Rechtsfolgen und die Möglichkeit der freiwilligen Versicherung in Deutschland
- Sozialversicherungsrecht III:
Folgen der falschen Anwendung einer Rechtsordnung

Referenten



Dr. Christina Elschner

Christina Elschner war von Februar 2002 bis Januar 2008 am ZEW im Bereich Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft tätig. 2006 promovierte sie an der Universität Mannheim mit dem Thema "Die Steuer- und Abgabenbelastung von grenzüberschreitenden Personalentsendungen".

Ihre Forschungsinteressen liegen u.a. in der Steuerbelastung von Unternehmen und Arbeitskräften bei nationalen und grenzüberschreitenden Sachverhalten.

Seit Februar 2008 arbeitet sie an der Universität Mannheim am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.



Anna-Maria Kehr

Anna-Maria Kehr, Diplom-Kauffrau, ist Steuerberaterin und Prokuristin der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Mannheim.

Ihr Spezialgebiet ist die steuerliche Beratung im Zusammenhang mit internationalen Auslandsentsendungen und die Lohnsteuer. Als Spezialistin betreut sie nationale und internationale Mandanten u.a. in der Steuergestaltung und -optimierung.



Ralf Roesner

Ralf Roesner ist Rechtsanwalt sowie Fachanwalt für Arbeitsrecht und Fachanwalt für Sozialrecht. Er ist als Partner in der international tätigen Rechtsanwaltskanzlei Beiten Burkhardt Rechtsanwalts-gesellschaft mbH tätig.

Sein Spezialgebiet ist die rechtliche Beratung von Unternehmen im Zusammenhang mit internationalen Personaltransfers. Auf einer Vielzahl von Seminarveranstaltungen tritt Herr Roesner als Referent auf.